Galgenen

Schulort:	Galgenen	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Rapperswil	Kanton 2015:	Schwyz
		Agentschaft 1799:	Galgenen	Gemeinde 2015:	Galgenen
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 253-254v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 449: Galgenen, [http://www.stapferenquete.ch/db/449].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Galgenen (Niedere Schule, katholisch)

Freyheit Gleichheit! Beantworthung der Fragen über den Zustand der Schule in der Gemeinde — Galgenen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Galgenen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist eine ländliche, zerstreüte Gemeinde.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Sie ist eine eigne Gemeinde,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	und hat eine eigne Agentschaft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Rappersweil.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerhalb des Umkreißes der ersten 4tel Stunde befinden sich 68 Haüßer. Der Zweyten 4tl Stunde — 58. Haüßer. Der Dritten — 15. Haüßer. Der vierten — 18. Haüßer. der Sechsten — 4. Haüßer. der achten — 6 Haüßer.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Dazu gehört Siebnen diesseits der aa, Schoren und Buhl 1/2 Stde entfernt; der hinder und vorder Berg der untern Gegend nach 1/2 Stde entfernt; von der höhe her aber eine Stunde; von ganz oben her bei 2 Stunden; hernach die Fuchsen Roß, entfernt 1/2 Stde — das Nähere und übrige ist um de Kirche herum — zerstreüt.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von Allen her fast gleich viel.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	||[Seite 2] Die Entfernung der benachbarten Schule verhält sich so:
I.4.a	Ihre Namen.	Die nächste ist zu Lachen — entfernt 1/2 St die zweyt zu Altendorf — entfernt 1 Std Ober uns ist wieder die nächste Schule zu Schubelbach entfernt 1 Std. Neben uns ist eine zu Wangen entfernt 1 Std. Auf einer andrn Seite neben uns ist wider eine im vorder Wegithal entfernt 2 Stdn.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja, in die Alphabeth — ~~Buch~~ Nammenbuch — Buchstabier — leße, — und Schreib Klassen.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Schreiben und leßen — Geschriebenes, und gedruktes, den Catechissm. etc.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja. Von *st:* Martin weg, bis Palmensontag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Keine — methodische. Denn hier existiert noch der alte Schlendrian im Schulfache. Normalschule, oder eine andere kluge Einrichtung, wessen Nammens da immer gewessen seyn mochte — dürfte hier nicht einquatiren das die einfachen Landbewohner hier für alles Neüe ist ihnen ohnhin verdächtig! und so wollte ich keinem brgr Schullehrer eingerathen haben, eine solche — Kezerey einzuführen. *Cassation* seines Amts wär für ihn unvermeidlich gewessen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Wenn Sie eine ziemmlich vollkommen im Stande waren nachzuahmen, wurden ihnen andere gegeben — immer größere nachgemacht. der Anfang war beym kleinen Alphabeth — dann das große dazu, dann einnige Wörter, dann ganze Aufsäze u.s.f.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	||[Seite 3] 4 Stunden. 2 vor — 2 Nachmitag. Aussert am Dienstag ist nachmitag keine Schule, sondern Vakanz — mit bedinge: zu Hauße eine Schrifft zu schreiben etc.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Gemeinds-Bürger. Durch Stimmen-Mehrheit.
III.11.b	Wie heißt er?	Fridolin Schwyter.
III.11.c	Wo ist er her?	Aus dieser Gemainde.
III.11.d	Wie alt?	28 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Darf keine machen!!
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	4 Jahre.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Auf Gymnaßie — Akademien — und Universitäten. Studiert.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja, als *Caplan* alle mögliche Seelsorg, Pflichten. Jch muß Schulmeister seyn, und Früh Meßer, und *Caplan,* und *Vicar.* kurz! ich muß alles das (was mich Brgr Pfarrer und Brgr Bauer) — beordern — thun.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Zwischen 30 und 40 — oft wenniger; auch manches mal darüber.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben *circ* 20 - 24 - 30. Mädchen 10 - 12 - 18.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Sommerschule ware bis dahin keine.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	||[Seite 4] Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	317 Kronen.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von fromen Stiftungen der Ein woher der Gemeinde.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Nicht alt — aber blos halb ausgemacht, und unterhalten.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja; und diese Schulstube ist zugleich das WohnZimmer des Schullehrers, und des *Caplans* zusammen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Ein Schulvogt im Nammen der Gemeinde
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Von obigen Capitalzinßen.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	von allem diesem nichts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	von diesen. Gantz paar 24 fl.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Anmerkung. Partheylos — wünschte ich, daß dem B. Schullehrer in Zukunft ein Gehalt möchte festgesezt werden, der seiner grossen Mühe im verdrüsslichsten Geschäfte auf der Welt entsprechend seyn würde; — ihn der gewöhnlichen Darbung, und verächtlichen Armuth enthebte, damit er nicht genöthigt werde: mit Rüksicht auf Spoeteln handeln zu müssen, dass er zu essen habe; sondern daß er gerecht und geachtet; mit nöthigem Coesten, und ohne Nachsicht — seine wichtigsten Pflichten genau zu erfüllen in Stand kommen könnte!!!
Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 253-254v
Briefkopf	Freyheit Gleichheit! Beantworthung der Fragen über den Zustand der Schule in der Gemeinde — Galgenen.
Transkriptionsdatum	02.08.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	449BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_253-254v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schwyter
Verfasser Vorname	Fridolin
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Galgenen**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	708857
Geo. Länge	226722

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Schwyz
Distrikt 1799	Rapperswil	Kanton 2015	Schwyz
Agentschaft 1799	Galgenen	Amt 2000	March
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Galgenen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Galgenen (ID: 608)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	5
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		17.03.1799
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20 - 30
Mädchen		10 - 18
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 810)

Name: Schwyter
Vorname: Fridolin

Weitere Informationen

Alter: 28
Geschlecht: Mann
Zivilstand: Zölibat
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Galgenen
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Student
Zusatzberuf: Kaplan
Sigrist (Mesner/Mesmer)